

Open Document der Sporteignungsprüfungen in NRW

Bochum

Eignungstest am 07. & 08. Juni 2024 /

Generell 2x im Jahr einmal 1x Februar/März und 1x Mai/Juni

Einschreibebedingungen für das Studium:

- allgemeine bzw. einschlägige fachgebundene Hochschulreife oder vergleichbare Vorbildung
- erfolgreich bestandener Sporteignungstest (Nachweis nicht älter als drei Jahre)
- Nachweis der erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache (wenn Sie die Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben)

Dokumente, die man mitbringen oder vorweisen muss:

Eignungstest:

- Personalausweis
- Passbild
- Ärztliche Sporttauglichkeitsbescheinigung muss bis 1 Monat vor Test online eingereicht sein

Einschreibung

- Abiturzeugnis
- Bestandener Sporteignungstest in Bochum o. Köln
- Personalausweis
- Passbild (optional für Studenausweis, sonst wird vor Ort eins gemacht mit Webcam)

Ansprechpartner*innen:

Fachschaft: sportfachschaft@rub.de Telefon: [0234 32 27906](tel:0234 32 27906)

Studienberatung in der Fakultät:

Christian Osenberg für Bachelor Studiengänge

Christian.Osenberg@rub.de

Telefon: [+49 234 32 28772](tel:+49 234 32 28772)

Ewald Bormann für Bachelor & Master Studiengänge

Ewald.Bormann@rub.de

Telefon: [+49 234 32 22681](tel:+49 234 32 22681)

Eignungstest: Monika Holstein - Monika.Holstein@rub.de

Übungstag:

- Wir haben 2-3 Wochenenden, an denen wir alle Sportarten durchgehen außer den 3/5km Lauf. Samstags gehen wir ins Schwimmbad. Sonntags auf die Sportanlagen und

in die Hallen. Diese Vorbereitungstage werden von der Fachschaft organisiert und kosten 10€. Dafür gibt es Verpflegung vor Ort und davon zahlen wir die Miete im Schwimmbad.

- <https://sport.ruhr-uni-bochum.de/de/vorbereitungstage-eignungstest>

SEP anrechnen lassen:

- Nur von Köln möglich, sonst gar nicht.
- Bei Masterstudiengängen ist kein Eignungstest notwendig

Link für alle Informationen und Anforderungen:

Die Anforderungen: https://studium.ruhr-uni-bochum.de/sites/studium.ruhr-uni-bochum.de/files/2022-08/2022_06_09_Amtliche_Bekanntmachung_1470.pdf

Anforderungen auf der nächsten Seite auch detailliert aufgeführt

Anmeldung und Infos: <https://studium.ruhr-uni-bochum.de/de/anmeldung-sporteignungstest>

Vorbereitung: <https://sport.ruhr-uni-bochum.de/de/vorbereitungstage-eignungstest>

Kosten: 60€

Bekommt man nachträglich erstattet, wenn man in Bochum Sportwissenschaft studiert.

Anforderungen des EGT in Bochum:

Leichtathletik

Einzelleistungen (Versuche)	Disziplin	Leistungsminimum	
		Frauen	Männer
I Sprint (1)	100 m aus dem Tiefstart	15,5 s	13,4 s
II Sprung (3)	wahlweise: Hochsprung Weitsprung	1,20 m 3,50 m	1,40 m 4,75 m
III Wurf/Stoß (3)	Kugelstoß	4 kg 6,75 m	7,25 kg 7,60 m
IV Langstrecke* (1)	2000 m/3000 m	2000 m 11:30 min	3000 m 13:00 min

*Die Einzelleistung Nr. 4 (Langstrecke) muss gem. § 10 Abs. 1 bestanden werden.

Gerätturnen

Einzelleistungen (Versuche)	Übung (am Boden und Reck als fließende Bewegungs- verbindung)	Leistungskriterien
V Sprung (2)	Sprunghocke Pferd quer <ul style="list-style-type: none"> • Höhe: Frauen 1,20 m, Männer 1,25 m • Brettabstand 1,10 m) 	<ul style="list-style-type: none"> • beidbeiniger Absprung, gleichzeitiger Stütz und Abdruck der Hände • gerades Hocken, ohne dass die Füße das Pferd berühren • kontrollierte Landung auf beiden Füßen
VI Boden (2)	<ul style="list-style-type: none"> • Rolle vorwärts, Streck-sprung mit 1/2 Dre-hung • Rolle rückwärts durch den Hockstütz oder Handstand • Aufschwüngen in den Handstand, Rück-schwüngen • Anlauf, Anhüpfer und Rad 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsansatz mit geschlossenen Füßen; Streck-sprung aus der Rollbewegung • mit Streckung der Arme deutliches Freiwerden des Kopfes und der Schulter vom Boden; sym-metrisches Stützen • Handstand: gestreckter Körper, kontrolliertes Abrollen oder Rücksenken in die Schrittstellung • Rad: gestreckter Körper; d.h. gestrecktes Hüftge-lenk und durch die Senkrechte geturnt
VII.I Reck (2) <i>schulterhoch</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufschwung Rückschwung in den freien Stütz • Umschwung vorlings rückwärts • Unterschwingung aus dem Stütz oder Stand 	<ul style="list-style-type: none"> • nach Umschwung deutliche Stützphase • Unterschwingung: deutliches Öffnen des Arm/Rumpfwinkels; deutliche Bewegung nach vorne oben; Hüftstreckung
VII.II Reck Männer (2)	drei Klimmzüge im Rist-griff	jeweils aus dem Hang (gestreckte Arme vor jedem Klimmzug) muss das Kinn über die Stangenhöhe gezogen werden

Schwimmen

Disziplin (Versuche)	Leistungskriterien									
VIII Kopfsprung mit Angehen vom 1 m-Brett (2) <i>gehockt</i>	<ul style="list-style-type: none"> • mindestens 3 Schritte ruhiges Angehen • Aufsatzsprung und beidbeiniger Absprung nach vorne oben • kontrollierte Eintauchphase mit gestreckten Armen und parallel geschlossenen Beinen, Richtung Beckenboden <p><i>nicht akzeptiert: Startsprünge, Überschlagen des Körpers, ge-grätschte oder gescherte Beinhaltungen oder gebeugte Hüft- bzw. Kniegelenke in der Eintauchphase</i></p>									
IX Streckentauchen 20 m (2)	<ul style="list-style-type: none"> • Startsprung vom Startblock oder Abstoßen von der Beckenwand • Tauchen ca. 1 m unterhalb der Wasseroberfläche 									
X Technik-Schwimmen (1) 25 m Wechselzugschwimmen <i>wahlweise Kraul- oder Rückenkraultschwimmen</i> <u>und</u> 25 m Gleichzugschwimmen <i>wahlweise Brust- oder Schmetterlingsschwimmen</i>	<p><u>Kraulschwimmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechselzug der Arme und Wechselschlag der Beine • Schwimmen mit Gesicht im Wasser, rhythmische Atmung seitlich im Rhythmus des Armzugs (2er bzw. 3er Atmung) <p><u>Rückenkrault:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • flache gestreckte Körperlage <p><u>Brustschwimmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • symmetrischer Verlauf von Arm- und Beinbewegungen bei Dorsalflexion (Rückwärtsbeugung) im Fußgelenk während der Schwungrätsche gemäß internationalem Regelwerk • flache gestreckte Körperlage nach jedem Zyklus • dem Armzug zugeordnete rhythmische Atmung <p><u>Schmetterlingsschwimmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • zwei Delphinbeinschläge pro Armzug (kein Brustbeinschlag) • dem Armzug zugeordnete rhythmische Atmung 									
XI Zeitschwimmen 100 m (1) <i>wahlweise:</i>	<p><u>Zeitlimit</u> <i>Schwimmtechniken dürfen nicht gewechselt werden!</i></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Frauen</th> <th>Männer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>Brustschwimmen</i></td> <td>2:00 min</td> <td>1:50 min</td> </tr> <tr> <td><i>Kraulschwimmen</i></td> <td>1:48 min</td> <td>1:40 min</td> </tr> </tbody> </table>		Frauen	Männer	<i>Brustschwimmen</i>	2:00 min	1:50 min	<i>Kraulschwimmen</i>	1:48 min	1:40 min
	Frauen	Männer								
<i>Brustschwimmen</i>	2:00 min	1:50 min								
<i>Kraulschwimmen</i>	1:48 min	1:40 min								

XII Mannschaftsspiel

Die Eignungsfeststellung erfolgt wahlweise in einem der nachfolgend aufgeführten vier Mannschaftsspiele. Grundsätzlich wird nach internationalen Regeln gespielt, allerdings werden diese Regeln entsprechend an die Größe der Plätze und Hallen sowie an die jeweilige Anzahl der Prüflinge angepasst; die Anpassungen werden vor Beginn der Prüfung bekannt gegeben.

Als Beurteilungskriterien für die Mannschaftsspiele gelten:

- spielgerechte Anwendung der angriffstechnischen Grundfertigkeiten

7

Amtliche Bekanntmachung der Ruhr-Universität Bochum Nr. 1470

- spielgerechte Anwendung der abwehrtechnischen Grundfertigkeiten
- situationsgerechtes Verhalten in Angriff & Abwehr

Wichtig: Bei geringerer Anzahl von Teilnehmer*innen werden diese und die Beobachtungsinhalte entsprechend angepasst. Es wird situationsabhängig auch in gemischtgeschlechtlichen Mannschaften gespielt.

Basketball

Spiel 5 gegen 5

Angriff: Schnellangriff initiieren und mitlaufen, sich anspielbar verhalten; Außen- und Centerpositionen einnehmen; Schneidebewegungen zum Korb zeigen und wieder auf freien Positionen anbieten; Korbwurf- und Durchbruchmöglichkeiten nutzen; zum Offensivrebound gehen/Rückraum sichern

Abwehr: Mann-Mann-Verteidigung im Halbfeld: Grundstellung zwischen Gegner*in und Korb, Front zur*m Gegner*in und Rücken zum Korb, Mitlaufen bei Gegenbewegungen; Helfen und Übernehmen, wenn benachbarte Spieler*innen überspielt werden; zum Rebound gehen; Umschalten auf Angriff

Fußball

Aufwärmen: Einzelarbeit mit dem Ball, Zupassen des Balles über verschiedene Distanzen in der 2-4er Gruppe aus der Bewegung bzw. Direktspiel

Spiel 4 gegen 4 oder 5 gegen 5

Angriff: Zusammenspiel (Pässe, Dribbling, Doppelpässe), Anbieten und Freilaufen

Abwehr: Abwehrverhalten in Mann- und Raumdeckung, Umschalten auf Angriff bei Ballgewinn

Handball

Spiel 7 gegen 7

Angriff: Umschalten von Abwehr auf Angriff, Gegenstoßmöglichkeiten, langsame Aufbauphase, Spieldaufbau. Verhalten in verschiedenen Angriffspositionen, Einhalten der Aufgaben im Angriffssystem 3:3

Abwehr: Umschalten von Angriff auf Abwehr (schnelles bzw. verzögertes Zurückziehen), Verhalten in verschiedenen Abwehrpositionen, Einhalten der Aufgaben im Abwehrsystem 3:2:1

Hockey

Spiel Mini-Hockey 3 gegen 3

Angriff: Freilaufverhalten, Entscheidungsverhalten (Abspiel/Dribbling) in einfachen Kombinationspielabläufen mit den zugehörigen einfachen Fertigkeiten (Ballführung, Passen/Torschuss und Ballannahme)

Abwehr: Gegner*in- und ballbezogenes Stellungsspiel in der Mann- und Raumabdeckung mit den zugehörigen einfachen Fertigkeiten Vorhand-/Rückhand-Herausspielen

XIII Rückschlagspiel

Die Eignungsfeststellung erfolgt wahlweise in einem der nachfolgend aufgeführten vier Rückschlagspiele:

Badminton

(Ausführungen jeweils nach Expert*innen-Zuspiel)

Aufschlag: hoch-weiter Aufschlag mit ausreichender Bewegungsqualität und entsprechender Schlagweite

8

Amtliche Bekanntmachung der Ruhr-Universität Bochum Nr. 1470

Vorhand: Überkopf-Clear - aus dem Grundlinienbereich bis in den Grundlinienbereich des gegnerischen Feldes

Rückhand: Überhand-Clear: aus dem „Zentralen Bereich“ bis in den Grundlinienbereich des gegnerischen Feldes

Tennis

Tie-Break Spiel oder Grundlinienpunkte

Technik: funktionelle Schlagtechnik (Griffhaltung, Treffpunkt, Schlagökonomie) mit geringer Fehlerquote bei Aufschlag, Vorhand- und Rückhandgrunds Schlag

Taktik: situativ angemessene Spieltaktik und Beinarbeit bei der Spielöffnung und Grundlinienspiel

Tischtennis

Spiel 1 gegen 1

spielgerechte Anwendung der Grundtechniken; situationsgerechtes Verhalten im Angriff; situationsgerechtes Verhalten in der Abwehr; regelgerechtes Spielverhalten

Volleyball

Spiel 3 gegen 3 auf Kleinfeld 4,5 x 18 m, Spielsystem 0:3

Individualtaktik: Zeitlich angepasste Kommunikation zwischen Zuspieler*in und Rückschläger*innen; Situations- und prozessangepasste Position in Aufbau, Angriff und Abwehr; taktische Lösungen gemäß struktureller Anforderung

Gruppentaktik: Annahme im 2er-Riegel, herausgelöste*r Zuspieler*in am Netz

Side-out: Anbieten beider Spieler*innen, zwingender Angriffsabschluss

Abwehr: ohne Block im Dreierriegel (V-Verteidigung); andernfalls 2er Riegel

Technik: Grobform der Regelanforderungen; Aufschlag defensiv von unten oder eingespielt

Essen

Eignungstest: 28.06.2024

Einschreibebedingungen:

- Keine

Dokumente die man mitbringen muss oder vorweisen muss:

- Personalausweis – zum Test
- Passbild – zum Test
- Anmeldeformular - vorher
- Ärztliches Attest zur Sporttauglichkeit (nicht älter als 3 Monate) - vorher
- Einzahlungsbeleg in Höhe von 40€ - vorher

Ansprechpartner:innen mit E-Mail:

- Allgemein: eignungspruefungsport@uni-due.de
- Gabi Flecken: gabi.flecken@uni-due.de

Übungs- Vorbereitungstage:

- 25.05.2024

SEP anrechnen lassen:

- Befreit von der Eignungsüberprüfung sind Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die in den vier Schulhalbjahren der Qualifizierungsphase der Sekundarstufe II und in der Abiturprüfung (Leistungskurs Sport oder Sport als viertes Abiturfach) durchschnittlich mindestens 10 Punkte erreicht haben.
- Es werden grundsätzlich alle Tests von anderen Unis anerkannt.

Kosten und wie bekommt man sie zurück:

- 40€ und bei Einschreibung bekommt man diese zurückerstattet

Link für alle Informationen und Anforderungen:

- <https://www.uni-due.de/sport-und-bewegungswissenschaften/eignungspruefungneu.php/>

Allgemeine und spezifische Anforderungen:

Schwimmen:

- 100m Schwimmen, davon 50m Brust und 50m Kraulen. Startsprung vom Block.
 - Männer 2:00 Minuten, Frauen 2:10 Minuten
 - Männer Gs 2:10 Minuten, Frauen Gs 2:20 Minuten

Kraft:

- Medizinballwurf (2kg) aus der Schritt- oder Frontalstellung. 3 Versuche, wobei das Übertreten der Abwurflinie als Fehlversuch gewertet wird.
 - Männer 10,00m, Frauen 7,25m
 - Männer Gs 9,50m und Frauen Gs 6,50m.

Ausdauer:

- 2.000m Lauf.
 - Männer 9:00 Minuten, Frauen 11:00 Minuten.

Turnen:

- Bodenturnen (mx. 2 Versuche). Fließend geturnte Bewegung aus Aufschwingen in den Handstand - Absenken, Rolle vorwärts, Strecksprung mit 1/2 Drehung, Rolle rückwärts, Rad.

Koordination: Bewegungsaufgabe zur Rhythmisierung mit dem Springseil.

- 4 Schlusssprünge mit Zwischenfederung am Ort
- 8 Laufschrte vorwärts mit 4 Seildurchschlägen (*2er-Rhythmus*; der Seildurchschlag erfolgt bei jedem 2. Laufschrte beginnend mit dem 1. Laufschrte)
- 2 Schlusssprünge mit Zwischenfederung am Ort
- 1 Seildurchschlag gekreuzt: 1 Schlussprung mit Zwischenfederung am Ort *mit gekreuzten Armen*
- 1 Schlussprung mit Zwischenfederung am Ort
- 1 Seildurchschlag gekreuzt: 1 Schlussprung mit Zwischenfederung am Ort *mit gekreuzten Armen*
- 1 Schlussprung mit Zwischenfederung am Ort
- 9 Laufschrte vorwärts mit 3 Seildurchschlägen (*3er-Rhythmus*; der Seildurchschlag erfolgt bei jedem 3. Laufschrte, beginnend mit dem 1. Laufschrte)
- 2 Schlusssprünge mit Zwischenfederung am Ort
- 4 Schlusssprünge *ohne* Zwischenfederung am Ort
- 1 Doppelseildurchschlag am Ort

Spiel:

- Zonenball (max. 1 Versuch). Die Überprüfung der Spielfähigkeit bezieht sich auf das Sportspiel „Zonenball“. Beim Zonenball versucht ein Team einen Ball durch geschicktes Zuwerfen in der gegnerischen Endzone zu fangen und abzulegen.

kein Eignungstest

Einschreibebedingungen:

keine

Eignungstest:

In Bielefeld gibt es keinen Eignungstest, dafür aber das sogenannte Sportmotorische Propädeutikum (SMP). Dieses SMP ist aber nur für Lehramtsstudierende relevant. Das SMP ist eine Prüfung, die begleitend, bzw. am Ende zu den jeweiligen Praxiskursen absolviert werden muss. Die Kurse, in denen das SMP von PrüferInnen abgenommen wird, sind Schwimmen, Turnen, Gymnastik/ Tanz, Leichtathletik und Mannschaftsspiele. Dabei wird noch einmal unterschieden, ob du Sport auf Grundschullehramt oder auf Haupt-, Real-, oder Gesamtschule, bzw. Gesamtschule und Gymnasium studierst. Folgende Aufgaben hast du zu bewältigen:

SMP für Grundschullehramt:

Leichtathletik:

Disziplin	Männer	Frauen
3000m (Finnbahn) oder 100m	15:00 Min 14,0s	17:00 Min 16,00s
Schlagballwurf (80g)	Technikdemonstration bei mind. 40 m	Technikdemonstration bei mind. 25m
Hochsprung oder Weitsprung	1,30m 4,50m	1,15m 3,50m

Schwimmen:

Disziplin	Männer	Frauen
100 m Zeitschwimmen (Schwimmtechnik frei)	2:00 min	2:10 min
Technikdemonstration	30 m Schwimmen inklusive. Startsprung und Wende in zwei beim Zeitschwimmen nicht gewählten Techniken	

Turnen:

Gerät	Männer & Frauen
Boden	Eine Bewegungsfolge bestehend aus mindestens zwei Bahnen, in der mindestens folgende Elemente enthalten sein müssen: Handstand-Abrollen, Sprungrolle, Strecksprung mit ½ Drehung sowie ein weiterer gymnastischer Sprung, Rolle rückwärts, Rad.
Barren	Eine Bewegungsfolge, in der mindestens folgende Elemente enthalten sein müssen: Drehwende zum Innenquerstütz als Angang (Sprungbrett erlaubt) mit Vorschwung zum Grätschsitz; Vor- oder Rückschwung mit Grätschen und Schließen der Beine über den Holmen mit Einschwingen zum Außenquersitz; Kehre mit ¼ Drehung zum Holm in den Außenseitstand vorlings.

Reck	Eine Bewegungsfolge, in der mindestens folgende Elemente enthalten sein müssen: Hüftaufschwung aus der Schluss- oder Schrittstellung; Hüftumschwung rückwärts; Felgunterschwung aus dem beidbeinigen Absprung in den Stand.
------	---

Die Übungen müssen so ausgeführt werden, dass alle Elemente in ihrer technischen Struktur deutlich erkennbar sind; die Elemente sind im Sinne einer Übung als Übungsverbinding zu turnen. Eine einmalige Wiederholung jeder Übung in einem Prüfungstermin ist zulässig.

Gymnastik/Tanz:

Demonstration einer rhythmischen Bewegungsfolge über mindestens zwei Musikbögen. Die Demonstration muss so ausgeführt werden, dass eine deutliche Übereinstimmung von Musik/Rhythmus und Bewegung erkennbar ist und die Bewegungen eine hinreichende Weite, Intensität und Genauigkeit aufweisen.

Mannschaftsspiele:

Es sind situationsentsprechendes Verhalten und situationsadäquate Grundtechniken in Angriff und Abwehr zu demonstrieren.

SMP für Studierende auf Haupt-, Real- und Gesamtschule sowie Gesamtschule und Gymnasium

Leichtathletik:

Disziplin	Männer	Frauen
3000m (Finnbahn) oder 100m	15:00 Min 14,0s	17:00 Min 16,00s
Schlagballwurf (80g)	Technikdemonstration bei mind. 40 m	Technikdemonstration bei mind. 25m
Kugelstoßen oder Speerwurf	(6,25kg) 7,50m (800g) 25m	(4kg) 6m (600g) 15m
Hochsprung oder Weitsprung	1,30m 4,50m	1,15m 3,50m

Schwimmen:

Disziplin	Männer	Frauen
100 m Zeitschwimmen (Schwimmtechnik frei)	2:00 min	2:10 min
Technikdemonstration	30 m inklusive Startsprung und Wende in zwei beim Zeitschwimmen nicht gewählten Techniken	
Sprung	Fußsprung vom 3-Meter-Brett: gegrätscht, gehockt oder gehechtet	

Turnen:

Gerät	Männer	Frauen
Sprung	Pferd/Kasten längs oder Tisch 1,20 m Hocke oder Grätsche	Pferd/Kasten quer oder Tisch 1,10 oder 1,20 m Hocke oder Grätsche
Boden	Eine Bewegungsfolge bestehend aus mindestens zwei Bahnen, in der mindestens folgende Elemente enthalten sein müssen: Handstand-Abrollen,	

	Sprungrolle, Strecksprung mit $\frac{1}{2}$ Drehung sowie ein weiterer gymnastischer Sprung, Rolle rückwärts, Rad.
Barren	Eine Bewegungsfolge, in der mindestens folgende Elemente enthalten sein müssen: Drehwende zum Innenquerstütz als Angang (Sprungbrett erlaubt) mit Vorschwung zum Grätschsitz; Vor- oder Rückschwung mit Grätschen und Schließen der Beine über den Holmen mit Einschwingen zum Außenquersitz; Kehre mit $\frac{1}{4}$ Drehung zum Holm in den Außenseitstand vorlings.
Reck	Eine Bewegungsfolge, in der mindestens folgende Elemente enthalten sein müssen: Hüftaufschwung aus der Schluss- oder Schrittstellung; Hüftumschwung rückwärts; Felgunterschwung aus dem beidbeinigen Absprung in den Stand.
Schwebebalken	Höhe 1,00 m (Sprungbrett erlaubt) Eine Bewegungsfolge bestehend aus mindestens zwei Bahnen, in der mindestens folgende Elemente enthalten sein müssen: Aus dem Seitstand Hockwende auf den Balken; zwei verschiedene gymnastische Sprünge; zwei verschiedene $\frac{1}{2}$ Drehungen; ein balkennahes Element; Standwaage; eine Schrittkombination seitw.; Radwende in den Querstand vorlings als Abgang.

Die Übungen müssen so ausgeführt werden, dass alle Elemente in ihrer technischen Struktur deutlich erkennbar sind; an Boden, Reck, Barren und Schwebebalken sind die Übungen als Übungsverbindung zu turnen. Eine einmalige Wiederholung jeder Übung in einem Prüfungstermin ist zulässig.

Gymnastik/ Tanz:

Gymnastik/Tanz: Folgende Leistungen sind zu erbringen: Demonstration einer rhythmischen Bewegungsfolge über mindestens zwei Musikbögen. Die Demonstration muss so ausgeführt werden, dass eine deutliche Übereinstimmung von Musik/Rhythmus und Bewegung erkennbar ist und die Bewegungen eine hinreichende Weite, Intensität und Genauigkeit aufweisen

Mannschaftsspiele:

Es sind situationsentsprechendes Verhalten und situationsadäquate Grundtechniken in Angriff und Abwehr zu demonstrieren

Eignungstest 25.06.2024Einschreibebedingungen für das Studium:

- Abiturzeugnis
- Bestandener Sporteignungstest (nicht älter als 3 Jahre)

Dokumente, die man mitbringen oder vorweisen muss:

- Zum Test:
 - Personalausweis
- Vorher bei der Anmeldung:
 - Onlineanmeldung
 - Anmeldeformular mit Passbild
 - Abiturzeugnis (oder eine Bescheinigung, dass aktuell das Abitur absolviert wird und das Zeugnis nachgereicht wird)
 - Ärztliches Attest zur Sporttauglichkeit (nicht älter als 3 Monate, d.h. nicht älter als 25.03.2024)
 - Einzahlungsbeleg in Höhe von 30€

Ansprechpartner*innen:

- Allgemein: sporteignungstest@uni-wuppertal.de
- Dr. Anette Böttcher: boettcher@uni-wuppertal.de

Übungstag:

- Wird per Mail nach erfolgreicher Anmeldung bekannt gegeben (ca. 10 Tage vor dem EGT)

SEP anrechnen lassen:

- Innerhalb NRW:
 - Bochum (RUB)
 - Köln (DSHS)
- Außerhalb von NRW müssen Bescheinigungen anderer Universitäten zur Prüfung bei Frau Dr. Böttcher (sporteignungstest@uni-wuppertal.de) vorgelegt werden

Link für alle Informationen, Onlineanmeldung und Anforderungen:

- <https://www.sportwissenschaft.uni-wuppertal.de/de/studium/vor-dem-studium/eignungspruefung/>

Kosten:

- 30€, welche nach erfolgreicher Einschreibung mit einem Rückerstattungsantrag zurücküberwiesen, werden können

Anforderungen des EGT Wuppertal:

- es ist im gesamten EGT ein Defizit in einer Teildisziplin erlaubt, jedoch muss jede Disziplin bestanden sein
--> 2000m Lauf und Sportspiel dürfen **kein** Defizit sein!

A. Schwimmen

Disziplin	Leistungsanforderungen				
1. 20m Streckentauchen (max. 2 Versuche) <ul style="list-style-type: none"> • Wahlweise Startsprung vom Startblock oder Beckenrand oder aus dem Unterwasserabstoß • Am Ende der Tauchstrecke muss ein in ca. 2m Tiefe liegender Tauchring berührt werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Tauchen deutlich unterhalb der Wasseroberfläche (ca. 1m) Nicht akzeptiert wird <ul style="list-style-type: none"> • Schwimmen ohne Atmung dicht an/unterhalb der Wasseroberfläche • Kein Berühren des Tauchringes Hinweis: Vor dem Tauchen höchstens 2-3 mal ruhig einatmen; Hyperventilation verboten				
2. 100m – Zeitschwimmen, davon die ersten 50m Kraulschwimmen und die letzten 50m Brustschwimmen (1 Versuch)	Zeitlimit: <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>Frauen</td> <td>Männer</td> </tr> <tr> <td>2:10 min</td> <td>2:00 min</td> </tr> </table> Regelgerechte Ausführung in Anlehnung an die gültigen Wettkampfbestimmungen der jeweiligen Schwimmtechnik	Frauen	Männer	2:10 min	2:00 min
Frauen	Männer				
2:10 min	2:00 min				

B. Turnen

Disziplin	Anforderungen	Leistungskriterien
3. Boden Frauen und Männer (Matten- bahn 12m, max. 2 Versuche)	Eine fließend geturnte Bewegungsverbinding aus: <ul style="list-style-type: none"> • Aufschwingen in den Handstand, Abrollen • oder Rücksenden in die Schrittstellung • Rolle rückwärts durch den Hockstütz • oder in den Handstand • Anlauf, Anhüpfer und Rad 	Fließende Übungsverbinding Körperstreckung, Erreichen der Senkrechten, kontrolliertes Abrollen und Aufstehen ohne Zuhilfenahme der Hände; zügiges Aufrichten des Rumpfes Streckung der Arme mit deutlichem Anheben des Kopfes und der Schulter, beidbeinige Landung Rücksenken in die Schrittstellung Körper- und Hüftstreckung, durch die Senk- rechte geturnt, Nacheinander beim Aufsetzen der Hände und Füße, fließender Übergang aus dem Anlauf und Anhüpfer

4. Reck ca. schulterhoch Frauen und Männer (max. 2 Versuche)	Eine fließend geturnte Bewegungsverbinding aus: <ul style="list-style-type: none"> • Aufschwung vorlings rückwärts • Unterschwingung aus dem Stütz oder Stand 	Fließende Übungsverbinding Fließendes Aufrichten in den Stütz; beibehalten des Ristgriffs deutliches Öffnen des Arm-Rumpfwinkels, deutliche Hüftstreckung; deutliche Bewegung nach vorne oben
--	---	---

C. Gymnastik

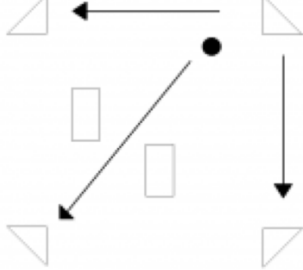
5. Bewegungskombination mit dem Sprungseil (max. 2 Versuche)	Beobachtungskriterien
Exakte Reproduktion einer Bewegungskombination mit dem Sprungseil (siehe folgende Beschreibung und Video) <ul style="list-style-type: none"> • 4 Schlussprünge mit Zwischenfederung am Ort • 8 Laufschrirte vorwärts mit 4 Seildurchschlägen vorwärts (2er-Rhythmus; der Seildurchschlag erfolgt bei jedem 2. Laufschrirte, beginnend mit dem 1. Laufschrirte) • 2 Schlussprünge mit Zwischenfederung am Ort • 9 Laufschrirte vorwärts mit 3 Seildurchschlägen vorwärts (3er-Rhythmus; der Seildurchschlag erfolgt bei jedem 3. Laufschrirte, beginnend mit dem 1. Laufschrirte) • 2 Schlussprünge mit Zwischenfederung am Ort • 4 Schlussprünge ohne Zwischenfederung am Ort 	<ul style="list-style-type: none"> • Richtigkeit der Bewegungskombination • Einhaltung der rhythmischen Vorgabe (siehe Video) • fließende Übergänge • Koordination von Körper- und Seilbewegung

D. Leichtathletik

Disziplin	Leistungsanforderungen (Mindestanforderungen)	
6. Weitsprung (max. 3 Versuche) Nach den offiziellen Wettkampfre-geln	Leistungsminimum: Frauen 3,60m	Männer 4,75m
7. 2000m -Lauf (max. 1 Versuch)	Leistungsminimum: Frauen 11:00min	Männer 9:30min

E. Sportspiel

Bewerber*innen wählen bei der Anmeldung zum Eignungstest ein Sportspiel. Zur Auswahl stehen: Fußball, Handball, Basketball oder Volleyball

Sportspiel	Prüfungsinhalte und Beobachtungsschwerpunkte
<p>8a. Fußball</p> <p>Zur Überprüfung der sportartspezifischen Spielfähigkeit werden technische und taktische Kompetenzen in einer komplexen Spielform überprüft.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird mit je 6 Spieler*innen in der Überzahl-Spielform 4:2 max. 5 Minuten gespielt. • Die Überzahl-Spielform wird (mit 2 Ballkontakten) entsprechend der Skizze organisiert. 	 <ul style="list-style-type: none"> • Zielgenaues Zuspielen (Flachpässe), • sicheres Ballstoppen (z.B. Innenseite), situationsangemessenes Wahrnehmen und Nutzen der Freiräume zum Abspielen sowie halbaktive Defensivarbeit (der in Unterzahl spielenden).
<p>8b. Handball</p> <p>Die Spielfähigkeit im Handball wird im Spiel 6:6 auf 1 Tor überprüft.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jede*r Bewerber*in muss jede Position spielen • Es wird in der Regel die 6:0 Abwehr gespielt. 	<p>Beobachtungskriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zweckmäßige Entscheidungs- und Wahrnehmungsfähigkeit in Spielsituationen • Mannschaftsdienliches Verhalten und Regelsicherheit • Angriff: situationsgerechtes Verhalten im Positionsspiel, zügiges und zielgenaues Passspiel, Erkennen von Anspiel- und Torwurfmöglichkeiten und deren Nutzung • Abwehr: situationsgerechtes Verhalten im Positionsspiel
<p>8c. Basketball</p> <p>Bei der Überprüfung der Spielfähigkeit im Basketball wird im 5:5 das Abwehr- und Angriffsverhalten überprüft.</p> <p>Es wird Mann-Mann-Verteidigung gespielt.</p>	<p>Abwehr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundstellung zwischen Gegner und Korb • Front zum Gegner; Rücken zum Korb • Mitlaufen bei Gegnerbewegung • Helfen/Übernehmen, wenn benachbarte Spieler überspielt werden • zum Rebound gehen • Umschalten auf Angriff <p>Angriff</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schnellangriff initiieren und mitlaufen • Sich anspielbar verhalten Außen- und Brettpositionen einnehmen • Schneidebewegungen zum Korb machen und wieder auf freien Positionen anbieten • Korbwurf- und Durchbruchmöglichkeiten nutzen • Zum Offensivrebound gehen/Rückraum sichern

8d. Volleyball

Die spezielle Spielfähigkeit wird im Kleinfeld- Volleyball (3:3) überprüft.

Aufschlag: leicht anzunehmende Aufschläge von unten

- Annahme: situationsangemessenes oberes und unteres Zuspiel
- Angriffsaufbau: im oberen Zuspiel
- Angriff: situationsangemessener Angriffsschlag
- Abwehr: situationsangemessenes oberes/unteres Zuspiel oder Abwehrbagger
- Grundvoraussetzung für alle Aktionen sind volleyballspezifische Bewegungen zum Ball

Eignungstest 03.07.24

Einschreibebedingungen für das Studium:

- Bestandene Eignungsprüfung (24 Monate gültig) oder Abiturnote unter bestimmten Voraussetzungen (https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/wwu/ab_uni/beitrag234003.pdf)
- Abiturzeugnis

Dokumente, die man mitbringen oder vorweisen muss:

- Personalausweis oder Reisepass. Ohne Personalausweis oder Reisepass ist keine Teilnahme möglich. Andere Dokumente wie Führerschein etc. werden nicht akzeptiert. Die Ausweise werden von der Riegenführung eingesammelt und mit dem Prüfungsbogen verwahrt
- Bei Anerkennung von Ersatznachweisen Original des Ersatznachweises DLRG
- Sportschuhe für draußen
- Saubere Sportschuhe für drinnen
- ggf. Turnschläppchen für die Sportart Turnen (oder Barfuß turnen, Socken oder Sportschuhe sind beim Turnen nicht erlaubt!)
- Sportkleidung für die Halle und für draußen
- Badehose oder Schwimmanzug (kein Bikini, ggf. noch Badeschlappen und Schwimmbrille)
- ggf. Duschzeug, Handtuch + Wechselkleidung
- Trinken + Essen
- ggf. Sonnenschutzmittel
- Getränke

Ansprechpartner*innen:

- sporteignung@uni-muenster.de

Übungstag:

- 09.06.24
- Infos und Anmeldung unter: <https://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/fachschaft/veranstaltungen/uebungstag.html>

SEP anrechnen lassen:

- Die Universität Münster erkennt **bei der Einschreibung** Nachweise von Sporteignungsprüfungen anderer Hochschulen nur an, wenn sie den Anforderungen der Sporteignungsprüfung der Universität Münster entsprechen. Bitte legen Sie die Nachweise bei der Einschreibung im Studierendensekretariat vor.

Anerkannt werden ausschließlich die Sporteignungsprüfungen folgender Hochschulen:

- alle Sportinstitute aus Bayern
- Sporthochschule Köln

- Ruhr Universität Bochum
- Für das Lehramt an Grundschulen sowie für den Studiengang Sonderpädagogik werden **keine** Eignungsprüfungen anerkannt.
- **Diese Angaben gelten nur für die Sporteignungsprüfung im jeweils aktuellen Jahr der Einschreibung.**

Link für alle Informationen und Anforderungen:

- <https://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studium/Eignungspruefung.html>

Kosten:

- 59,93 €

Anforderungen des EGT:

II. Inhaltliche Anforderungen

1. Der Nachweis der besonderen studiengangsbezogenen Eignung bezieht sich auf die Bereiche Schwimmen, Sportspiel, Leichtathletik, Turnen, sowie allgemeinen Fähigkeiten. Für die jeweiligen Lehramtsvarianten müssen folgende Teilprüfungen absolviert werden:
 - Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen: 2.1, 2.2, 2.3 und 2.4
 - Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen: 2.1, 2.2, 2.3 und 2.4
 - Lehramt an Grundschulen: 2.1 und 2.5
 - Lehramt an Berufskollegs: 2.1, 2.2, 2.3 und 2.4
 - Lehramt für sonderpädagogische Förderung: 2.1 und 2.5
2. Die Eignung wird nachgewiesen durch

2.1 Schwimmen:

Für die Studiengänge Sport mit Ausrichtung auf das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen, das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen, das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Berufskollegs und das Lehramt für sonderpädagogische Förderung:

- Startsprung mit anschließendem Streckentauchen über 25 Meter, mindestens 1 Meter unterhalb der Wasseroberfläche und ohne Hilfsmittel (Schwimmbrille, Flossen o.ä.).
- 100 m Zeitschwimmen in einer Schwimmart nach Wahl (Männer: 1 Min. 58 Sek.; Frauen: 2 Min. 08 Sek.)

2.2 Sportspiele:

Für die Studiengänge Sport mit Ausrichtung auf das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen, das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen und das Lehramt an Berufskollegs:

Nachweis der Spielfähigkeit in einem der folgenden vier Sportspiele

a) Fußball

- Ziehharmonika (als Partnerübung):
direkte Pässe mit der Innenseite, wobei die Abstände variieren
- Freilaufen und Decken (im Überzahlspiel):
4 gegen 2 (in einem abgesteckten Viereck von ca. 12x12 Meter)
- Kleinfeldspiel (Mannschaftsgrößen variabel):
z.B. 3 gegen 3 auf zwei kleine Tore

b) Volleyball

Die Eignungsprüfung im Sportbereich Volleyball besteht aus einer Überprüfung der grundlegenden Fertigkeiten und der Spielfähigkeit im Sportspiel Volleyball.

- Prüfung einzelner Fertigkeiten

Im Spiel einer Zweiergruppe sollen die wesentlichen Fertigkeiten (Baggern, Pritschen und Angriffsschlag) gezeigt werden.

- Überprüfung der Spielfähigkeit in den Spielformen 2:2 und/oder 3:3 mit- und gegeneinander.

Im Spiel 2:2 (3:3) sollen einige Minuten lang die wesentlichen taktischen Elemente des Spiels demonstriert werden.

c) Basketball

- Passen und Fangen im Stand und in Bewegung
- Korbleger
- Positions- bzw. Sprungwurf nach Anspiel
- Spielfähigkeit im Spiel 3:3

d) Handball

- Passen und Fangen im Stand und in Bewegung
- Schlagwurf nach Dribbling
- Sprungwurf nach Anspiel
- Spielfähigkeit in einem Kleingruppenspiel (z.B. 3:3)

2.3 Leichtathletik:

Für die Studiengänge Sport mit Ausrichtung auf das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen, das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen und das Lehramt an Berufskollegs:

- Weitsprung (Frauen: 3,70 m; Männer: 4,90 m)
- Kugelstoß (Frauen: 6,50 m mit 4 kg; Männer: 7,90 m mit 7,25kg)
- Ausdauer (Frauen 2.000 m in 11:30 Min.; Männer 3.000 m in 13:00 Min.)

2.4 Turnen:

Für die Studiengänge Sport mit Ausrichtung auf das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen, das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen und das Lehramt an Berufskollegs:

- Boden: Aufschwingen in den Handstand gegen die Wand, beidbeiniges Rückschwingen zur Hockstellung, Rolle rückwärts mit deutlicher Streckung der Arme, Strecksprung mit $\frac{1}{2}$ Drehung, Rolle vorwärts mit deutlichem Strecken der Beine im Abdruck, Strecksprung, Rad mit $\frac{1}{4}$ Drehung in die Bewegungsrichtung (aus dem Anlauf oder Angehen).
- Reck (mindestens schulterhoch): Aufschwung vorlings rückwärts, Umschwung vorlings rückwärts, Niedersprung, Unterschwingung.
- Sprung: Sprunghocke über das Ergojet (Sprungtisch).

Die genannten Anforderungen beziehen sich auf beide Geschlechter. Differenzierungen ergeben sich lediglich durch die körperbezogene Höhe der Geräte. Die Prüfungsteile Boden, Reck und Sprung sind obligatorisch. Alle Fertigkeiten müssen ohne Hilfestellung gezeigt werden.

2.5 Allgemeine Fähigkeiten:

Für das Lehramt an Grundschulen und für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung:

- *Ausdauer* (Frauen 2.000 m in 11:30 Min.; Männer 3.000 m in 13:00 Min.)
- *Beidhändiger Medizinballwurf* (2 kg) über Kopf aus der Schrittstellung. (Mindestweite bei Frauen 6,50 m bei Männern 9,50 m).
- *Koordination unter Zeitdruck* (Wiener Koordinationsparcours)
(Der Parcours muss in höchstens 51 Sek. (Frauen) und 42 Sek. (Männer) bewältigt werden.)
 - a) Rolle rückwärts – Rolle vorwärts auf Bodenmatten
 - b) 360°-Drehung um die Körperlängsachse (Umsprung/Umtreten)
 - c) Balancieren über eine umgedrehte Langbank bis zu einer Markierung
 - d) Achterlauf um zwei durch ein Gummiseil miteinander verbundene Ständer, wobei das Seil bei einer Schleife zu unterlaufen, bei der anderen zu überspringen ist
 - e) Slalomrollen: Der in einem Gymnastikring bereitliegende Medizinball (2 kg) ist mit den Händen oder Füßen slalommäßig um fünf Kegel zu rollen und wieder sicher im Ring abzulegen. Fehler wie das Umwerfen eines Kegels oder unsicheres Deponieren des Medizinballs sind sofort zu korrigieren.
 - f) Kreuzsprungkombination: Mittels Klebestreifen wird ein Kästchenmuster am Boden markiert. Der Proband nimmt die Ausgangsstellung (Linker Fuß an der Position 0) ein und überspringt entsprechend der Zahlenfolge jeweils mit dem äußeren Bein, also kreuzweise, das mittlere Kästchenfeld, bis er mit dem neunten Sprung beidbeinig an der Position 9/10 zum Stand kommt. Fehler wie das Auslassen eines Sprunges oder das Betreten des Mittelfeldes führen zur Wiederholung der ganzen Aufgabe.
 - g) Karreehüpfen: Ein mit Klebestreifen auf dem Boden markierte Quadrat ist durch Hüpfen auf einem Bein je einmal nach vor- und rückwärts, rechts, links und vorwärts, also fünfmal, zu überspringen. Fehler wie das Auslassen eines Sprunges oder das Betreten des Innenfeldes erfordern eine Wiederholung der Aufgabe.
 - h) Hindernisklettern: Ein quer gestellter Stufenbarren ist als Hindernis so zu bewältigen, dass der vordere (niedrige) Holm untertaucht und der hintere (höhere) Holm überklettert wird. Die Holme sollen den größtmöglichen Abstand erhalten.

Eignungstest xx

Einschreibebedingungen für das Studium:

- xx

Dokumente, die man mitbringen oder vorweisen muss:

- xx

Ansprechpartner*innen:

- xx

Übungstag:

- xx

SEP anrechnen lassen:

- xx

Link für alle Informationen und Anforderungen:

- [xx](#)

Kosten:

- Xx

Anforderungen des EGT:

- xx

Eignungstest xx

Einschreibebedingungen für das Studium:

- xx

Dokumente, die man mitbringen oder vorweisen muss:

- xx

Ansprechpartner*innen:

- xx

Übungstag:

- xx

SEP anrechnen lassen:

- xx

Link für alle Informationen und Anforderungen:

- [xx](#)

Kosten:

- Xx

Anforderungen des EGT:

- xx

Dortmund

Eignungstest 11.06.2024

Der Anmeldezeitraum ist vom 14.03.2024 bis 21.05.2024

Einschreibebedingungen für das Studium:

- Vor Beginn des Studiums müssen u.a. Entscheidungen über den Studiengang, die Fächerkombinationen, den Studienort und die Studienfinanzierung getroffen werden. Alle Entscheidungen sind eng miteinander verknüpft und sollten durch Gespräche mit Eltern, Peers, Lehrkräften und Expert*innen vorbereitet werden. Folgende Informationsquellen und Ansprechpersonen können ebenfalls genutzt werden:
 - Homepages der Universitäten und Fächer bzw. Fakultäten
 - Teilnahme an Informationsveranstaltungen der Universitäten und Fächer speziell für Studieninteressierte
 - Praktika in den Universitäten bzw. im angestrebten Fach während der Oberstufe
 - Teilnahme an Schnupperveranstaltungen der Fächer einer Universität
 - Beratungen durch Vertreterungen der Allgemeinen Studienberatung der Universität
 - Beratungen durch Studienfachberater*innen und Vertreter*innen der **Fachschaften**
- Allgemeine Hochschulreife
- Bestandene Eignungsprüfung
- An der TU Dortmund sind alle Lehramtsstudiengänge bis auf das Lehramt an Berufskollegs zulassungsbeschränkt, da auf dem Pflichtfach Bildungswissenschaften ein Orts-NC liegt. Eine Bewerbung hierfür ist bis zum 15.07. über das Studierendensekretariat der TU Dortmund erforderlich (siehe unter **Bewerbung** und **Einschreibung**). Für das Lehramt an Berufskollegs können Sie sich bis zum 30.09. einschreiben, sofern Sie kein Fach studieren möchten, das mit einem Orts-NC belegt ist (siehe auch: **Termine und Fristen**).
- Verbesserung der Qualifikation für ein Hochschulstudium durch die bestandene Eignungsprüfung im Fach Sport

Nach bestandener Eignungsprüfung und gegen den Nachweis über die besondere studiengangbezogene Eignung zum Studium in den Lehramtsstudiengängen Sport mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) erhalten die Bewerberinnen und Bewerber für das Unterrichtsfach Sport in einem Lehramtsstudiengang der Schulformen Grundschule, Sonderpädagogik und Berufskolleg eine Verbesserung der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung um den Wert 0,7 auf maximal die Durchschnittsnote 1,0 für das zur vollständigen Studiengangkombination erforderliche Unterrichtsfach, den Lernbereich, die berufliche Fachrichtung oder die sonderpädagogische Fachrichtung sowie die Bildungswissenschaften. Bewerberinnen und Bewerber für das Unterrichtsfach Sport in einem Lehramtsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.), die eine

Verbesserung der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung um den Wert 0,7 durch den Nachweis über die Eignung zum Sportstudium beantragen wollen, haben dafür bis zum 15.07.2023 Zeit. Die notwendige Bescheinigung über die bestandene Eignungsprüfung wird rechtzeitig vor dieser Frist an alle Bewerberinnen und Bewerber, die die Eignungsfeststellung bestanden haben, verschickt. Bewerberinnen und Bewerber, die ein Lehramt der Schulformen Gymnasium/Gesamtschule oder Haupt-, Real- oder Gesamtschule anstreben erhalten bei bestandener Eignungsprüfung KEINE NC-Bonierung.

Um die Bonierung in Anspruch nehmen zu können, ist der Nachweis über die Eignung zum Sportstudium bei Ihrer Bewerbung um einen Studienplatz bei dem Studierendensekretariat der TU Dortmund bis spätestens zur Bewerbungsfrist am 15.07.2022 einzureichen (siehe www.tu-dortmund.de/bewerbung und www.tu-dortmund.de/einschreibung).

Bitte denken Sie daran, dass Sie den Nachweis über die Eignung zum Studienfach Sport erst ausgehändigt bekommen, wenn dem Sportinstitut alle dafür erforderlichen Unterlagen vorliegen.

Hinweis: Diese Regelung gilt nicht für Studierende der TU Dortmund, die zum Fach Sport wechseln möchten UND bereits in einen Lehramtsstudiengang eingeschrieben sind.

- Nach der Einschreibung ist die Orientierungsphase (O-Phase) im Fach Sport im Rahmen der Veranstaltung „Einführung in das Studium Sport und wissenschaftliche Arbeitstechniken“ (Basismodul B) ein Pflichttermin für alle Studienanfänger*innen! Sie findet immer an einem Tag in der letzten Woche vor Vorlesungsbeginn statt und beinhaltet folgende Ziele und Inhalte:
 - Ausführliche Studieninformationen mit praktischen Tipps
 - Individuelle Beratungen sowie Stundenplanungen für das 1. Semester
 - Kennenlernen anderer Erstsemester, der Fachschaft, der Lehrpersonen und des Sportinstituts
 - Bewegungs- und Sportaktivitäten
 - Berufsbiografische Reflexionen
 - Hierzu werden alle eingeschriebenen Erstsemester persönlich eingeladen und erhalten auf diesem Wege genauere Informationen zum Ablauf der Veranstaltung. Studierende, die sich aufgrund eines Studiengangs-, Studienfachs- oder -ortswechsels im Rahmen des Dortmunder Modellversuchs immatrikuliert haben, nehmen bitte Kontakt mit dem Studienfachberater Sport, [Jürgen Swoboda](#), auf.

●
Dokumente, die man mitbringen oder vorweisen muss:

- Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber
- Zeugnis der Hochschulreife / Abiturzeugnis (beglaubigte Fotokopie/Scan)
- Ärztliche Bescheinigung über die Sporttauglichkeit zur Teilnahme an der Eignungsprüfung (bei Vorlage nicht älter als 12 Monate; dieser Nachweis, der auf der Grundlage der Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention ausgestellt wurde, gilt dann auch für das Sportstudium). Ohne vorgelegte ärztliche

Bescheinigung, spätestens am Tag der Eignungsprüfung ist eine Teilnahme nicht möglich. [Nachweis über die Sporttauglichkeit](#)

•

Ansprechpartner*innen:

- Homepage Sport: <https://sport.kmst.tu-dortmund.de/>
- Fachschaft Insta: https://www.instagram.com/fs_sport_tudortmund?igsh=MXhybGh0cGcxMjlrNA==
- Fachschaft Whatsapp Community: <https://www.whatsapp.com/channel/0029VaHzD0G35fLyKqydVh1R?fbclid=PAAaY8oiw0Av6KUHQktDgipgZSbpVMwPPS2H IMkzw fZs3TYt1x4B56RLD00 aem ASDdgvrqa3c0sAqTonerx1EwPG8VmA-WZ-ByLILXAKZmYM8ludmmuB3u6z70UTnm1-g>

Übungstag:

- 11. und 12. Mai 2024 (Sa 10-16 Uhr, So 10-14 Uhr)
- Interessierte wenden sich bitte an Lee Nordmeier (lee.nordmeier@tu-dortmund.de) für weitere Informationen und zur Anmeldung.

SEP anrechnen lassen:

- Nachweise über die Eignung zum Studium in den Studiengängen Sport, die an anderen Hochschulen erbracht worden sind, können anerkannt werden, wenn die Prüfungsleistungen mit den Anforderungen des Sportinstituts der TU Dortmund vergleichbar sind. In Nordrhein-Westfalen trifft dies auf die Eignungsprüfungen der Deutschen Sporthochschule Köln und der Ruhr-Universität Bochum zu. Die Anerkennung von erfolgreich bestandenen Eignungsprüfungen aus anderen Bundesländern erfolgt nach einer Einzelfallprüfung durch die Ansprechpartner für die Eignungsprüfung an der TU Dortmund. Bitte melden Sie sich hierfür per Email. Aus der Email sollte hervorgehen, für welche Lehramtsform Sie sich an der TU Dortmund bewerben möchten und wie die Anforderungen der zu prüfenden Universität lauten (z.B. anhand eines Links zu den aktuellen Prüfungsvoraussetzungen der jeweiligen Universitäten). Erst mit diesen Informationen kann eine individuelle Überprüfung erfolgen. War das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber nicht Bestandteil der anerkannten Eignungsprüfung, dann ist der Nachweis der DLRG oder des DRK und der Erste-Hilfe-Nachweis (Umfang: Mindestens neun Unterrichtseinheiten), deren Erwerb nicht länger als zwei Jahre zurückliegen darf, sowie die sportärztliche Untersuchung nach den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (siehe oben; bei Vorlage nicht älter als 12 Monate) vor Beginn des Studiums im Sportsekretariat vorzulegen. Zur Beantragung der Anerkennung ist lediglich der Nachweis über die Eignung zum Studium in den Studiengängen Sport der anderen Hochschulen in Kopie mit dem unten stehenden ausgefüllten Anmeldeformular bis spätestens zum 14.08. per Post im Sportinstitut der TU Dortmund einzureichen. Danach erfolgt eine Rückmeldung, ob die erfolgreich bestandene Eignungsprüfung einer anderen Universität in Dortmund anerkannt wird. Es werden nur Ersatznachweise berücksichtigt, die nicht älter als 3 Jahre sind!

- **Anerkennungsantrag Eignung von einer anderen Universität**

Link für alle Informationen und Anforderungen:

- Allgemeine Broschüre: <t3://file?uid=89767>
- Informationen Eignungsprüfung: [Eignungsprüfung](#) Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

Kosten:

- tba

Anforderungen des EGT:

- [Leistungsanforderungen nach GyGe, BK und HRSGe](#)
- [Leistungsanforderungen nach G und SP](#)
- Die Eignungsprüfung ist bestanden, wenn die*der Bewerber*in in mindestens 7 der 8 Einzeldisziplinen (Schlagwurf, Hochsprung, Ausdauerlauf, Boden, Reck, Pferd, Sportspiel Technik, Sportspiel Taktik) die Leistungsanforderungen erfüllt hat. Nicht ausreichende Leistungen können nicht durch überdurchschnittliche Leistungen in anderen Sportarten oder Disziplinen ausgeglichen werden. Eine Sportart wird als bestanden gewertet, wenn alle Teilbereiche mit bestanden bewertet sind. Die genannten Leistungsanforderungen sind Mindeststandards.
- Hinweis: Die Anforderungen der Eignungsprüfung Sport wurden in diesem Jahr neu ausgelegt. In diesem Zuge wurde entschieden, dass der Nachweis des Deutschen Rettungsschwimmabzeichen (der DLRG/ des DRK) in Silber nicht mehr Teil der Eignungsprüfung ist. Stattdessen kann das Rettungsschwimmabzeichen ab sofort während des Studiums nachgewiesen werden.
- Die erfolgreich absolvierte Eignungsprüfung für die Lehrämter „Gymnasien und Gesamtschulen“ (GyGe), „Berufskollegs“ (BK) und „Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen“ (HRSGe) berechtigt auch für die Bewerbung für das „Lehramt an Grundschulen“ (G) und „Lehramt für sonderpädagogische Förderung“ (SP). Umgekehrt gilt dies nicht: Bei einem Studiengangwechsel vom Lehramt G oder SP zu einem der Lehrämter GyGe, BK oder HRGe muss die Eignungsprüfung für diese Studiengänge erfolgreich absolviert werden.
-